

Puchheim im Juli 2018

**Aktuell:
Vertriebseinstellung Diamox® – Ihre Alternative**

Sehr geehrte Frau Doktor,
sehr geehrter Herr Doktor,

aus aktuellem Anlass möchten wir unsere Glaupax® Tabletten in Erinnerung bringen:
▶ **Glaupax® (250 mg Tabletten) ist Ihre Alternative für Diamox®, das zum 1. Juli 2018 seine Zulassung endgültig verloren hat und somit nicht mehr verkehrsfähig ist.**

Glaupax® 250 mg Tabletten sind:

- Ein bewährter oraler Carboanhydrasehemmer und finden u.a. bei dekompensiertem Glaukom oder bei Glaukomanfall Einsatz
- Vollumfänglich lieferbar
- Regulär zugelassen und somit erstattungsfähig
- Ihre generische Alternative auf Festbetrag
- In Deutschland hergestellt
- Einziger Anbieter mit Rabattverträgen

Bitte fordern Sie bei Interesse Muster von **Glaupax®** für Ihre Patienten an!

Mit freundlichen Grüßen




Burkhardt Hoffmann
OmniVision GmbH



▶ Vertriebseinstellung Diamox® zum 1. Juni – Ihre Alternative



- ✓ Acetazolamid – hochwirksamer oraler Carboanhydrasehemmer z. B. bei dekompensiertem Glaukom oder Glaukomanfall
- ✓ Regulär zugelassen und somit erstattungsfähig
- ✓ Vollumfänglich lieferbar
- ✓ Festbetragskonformes Generikum
- ✓ Einziger Anbieter mit Rabattverträgen
- ✓ Hergestellt in Deutschland 

Glaupax®	10 Tabletten		PZN	01995930	AVP €	14,49
	30 Tabletten	N1	PZN	08826202	AVP €	20,78
	40 Tabletten		PZN	04927573	AVP €	24,18
	100 Tabletten	N3	PZN	01907920	AVP €	41,64

Glaupax® – der Klassiker in der oralen Glaukom-Therapie

Glaupax® 250 mg Tabletten

Wirkstoff: Acetazolamid. **Zusammensetzung:** 1 Tablette enthält 250 mg Acetazolamid. Sonstige Bestandteile: Maisstärke, Calciumhydrogenphosphat-Dihydrat, Gelatine, Glycerol 85 %, Povidon K30, Mikrokristalline Cellulose, Alginsäure, Talkum, Magnesiumstearat (Ph.Eur.). **Anwendungsgebiete:** Zusätzlich in Kombination mit anderen Augeninnendruck senkenden, lokal angewendeten AM (außer Carboanhydrase-Hemmern), wenn die Monotherapie mit diesen AM oder eine andere nebenwirkungsärmere lokale Therapie keine ausreichende Senkung des Augeninnendrucks erzielt hat, oder wenn eine lokale Therapie nicht durchführbar ist. In diesen Fällen zur Behandlung des primären chronischen Weitwinkelglaukoms (Offenwinkelglaukoms), der präoperativen Kurzzeitbehandlung des akuten Winkelblockglaukoms zusammen mit Miotika und Osmotika, zur Behandlung von Sekundärglaukom, sowie nach Katarakt- und Glaukomoperationen zu empfehlen, um einen Anstieg des Augeninnendrucks vorzubeugen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile, erniedrigter Natrium- und Kaliumspiegel im Serum, hyperchlorämische Acidose, schwere Nieren- und Leberinsuffizienz, Nebenniereninsuffizienz, Sulfonamidallergie, Hypercalciurie, Nephrocalcinose. **Schwangerschaft und Stillzeit:** Kontraindiziert. **Nebenwirkungen:** Häufig: Zu Beginn Nebenwirkungen, die aber meist nach mehrtägiger Behandlung wieder abklingen wie Kribbeln und Taubheitsgefühl (Parästhesien), Appetitlosigkeit, Leistungsabfall, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Bauchschmerzen, Geschmacksstörungen, metabolische Azidose, Ataxie, Kopfschmerzen, Schwindel, Blutdrucksenkung, Mundtrockenheit, Muskelverspannungen, Wadenkrämpfe, vermehrter Harndrang, Müdigkeit. Gelegentlich: Vorübergehende Kurzsichtigkeit; Störungen des Elektrolythaushaltes (Kalium, Kalzium, Natrium, Magnesium, Chlorid), Hyperkalziurie, nach längerer Behandlungsdauer Verwirrtheit und Depressionen, Ohrgeräusche und Hörgeräusche. Selten: Agranulozytose, Kalziumphosphat-Steinbildung (Nephrolithiasis), Sulfonamid-Nephropathie, vermehrte Atembeschwerden bei Herz- oder Lungenkrankheiten. Sehr selten: typische Sulfonamidnebenwirkungen wie Exanthem (einschl. Erythema exsudativum multiforme, Stevens-Johnson-Syndrom, toxische epidermale Necrolyse), thrombozytopenische Purpura, Fieber, Photosensibilisierung, anaphylaktische Reaktionen bis hin zum Schock, Blutbildveränderungen und Leberfunktionsstörungen. Häufigkeit nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar: Akute generalisierte exanthemische Pustulose (AGEP). Anwendung bei Kindern kann Wachstumsverzögerungen hervorrufen. **Warnhinweise, Vorsichtsmaßnahmen und Wechselwirkungen:** siehe Gebrauchs- und Fachinformation. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. **Verschreibungspflichtig. Packungsgrößen:** OP mit 10, 30, 40, 60 und 100 Tabletten. **Stand:** Januar 2018. OmniVision GmbH, Lindberghstr. 9, 82178 Puchheim



Glaupax®
Acetazolamid 250 mg

Musteranforderung gem. § 47 (3), (4) AMG per Fax-Antwort 089 / 84 07 92 45

Bitte senden Sie mir zur Erprobung Muster von

Glaupax® 250 mg Acetazolamid



**Jetzt
umstellen!**

Die Alternative zu Diamox®!

Zugelassen ✓

Erstattungsfähig ✓

Lieferbar ✓

Praxisstempel und Unterschrift



OmniVision GmbH, Lindberghstraße 9, 82178 Puchheim
www.omnivision.de, info@omnivision.de

**Diese Musteranforderung
ist gültig bis 30.09.2018**

Musteranforderung Glaupax® 250 mg Acetazolamid